

Lieder zum fünfhundertsechzehnten Montagsgebet am 26.1.2026



Preist den Na-men voll der Lie-be, Chri-sten, mit ent-zück-tem Trie-be;



Je - su Na-men singt ein Lied! Die-sen Na-men zu er - he - ben,



euch mit Lieb ihm zu er - ge - ben, Chri-sten, wer-det nie-mals müd'!

2. Dieses Namens Kraft und Stärke hat des Satans böse Werke
und der Hölle Macht zerstört; er hat der Abgöttereien
und der wilden Tyranneien Grausamkeit und Wut zerstört.

3. In den Zeichen einst enthalten und mit Sehnsucht von den Alten
lange schon von Gott begehrt, hat in vollem Glanz enthüllet
er das Herz mit Lieb erfüllet, Glaub' und Hoffnung uns gelehrt.

4. Laßt uns dann mit heißen Trieben diesen hehren Namen lieben,
ihn anbetend stets erhöhn; und, daß uns in üblen Glücke
Jesu Gegenwart erquicke, stets in diesem Namen flehn!

5. Dann wird Jesus dem Gemüte als der Quell von aller Güte
Leben, Trost und Wonne sein, heilen unsers Leibes Schmerzen
und verbannen aus dem Herzen Kummer, Trauer, alle Pein.

6. Komm von deines Vaters Throne, Jesu, einstens unsre Krone,
jetzt der Herzen wahre Lust! Präg uns, nie von dir zu weichen,
deines hehren Namens Zeichen wie ein Siegel auf die Brust!



Schon dei-nes Na-mens Sü-ßig-keit ist Ho-nig, der das Herz er-freut;



noch sü-ßer bist du, Je - sus Christ, der See-le, die dich selbstge - nießt.

2. So lieblich tönet kein Gesang, so süß kein Harfensaitenklang,
und alles, was man herrlich nennt, ist nichts für den, der Jesum kennt.

3. Ein tränend Auge sucht dich, ein liebend Auge findet dich;
du lohnst dem Sucher seine Pein, was mußst du erst dem Finder sein?

4. Du sendest Licht in uns're Brust, du schaffst dem Herzen Gotteslust:
Erfreuer als alle Freud' ist deiner Liebe Lieblichkeit.
5. Nein, keine Zunge spricht's genug, noch schildert es ein Federzug;
nur der's erfahren, weiß allein, wie's gut sei, eins mit dir sein.
6. Dich will ich suchen fort und fort in meines Herzens stillstem Ort,
selbst wenn die Menge mich umschart, selbst wenn kein Auge mich gewahrt.
7. Wann kommt mir denn dein göttlich Reich und machet mich den Engeln gleich,
so hell und mild und rein wie du und voll von Gott in Himmelsruh'?
8. Sie kommt, sie kommt, die Himmelsruh', und strömt mit Gotteskraft mir zu!
Sie kommt, sie kommt in Jesu Christ, der unser aller Heiland ist.



Jetzt und zu al - ler Frist du mir, Herr Je - su Christ, in
Mund und Her - zen bist mit höch - sten Freu - den! Der
heil' - ge Na - me dein er - quickt die See - le mein, gibt
Kraft und Stärk' al - lein im Tun und Lei - den.

2. Und ob schon Tag und Nacht, Sonn', Mond und Sternenpracht
so schön als nie erdacht den Himmel malen:
Doch ich ihr Licht veracht', wenn Jesu Namens Macht
des Herzens Nacht verjagt mit seinen Strahlen.
3. Süß man die Traube preist, süß Duft der Rosen heißt,
Liedesklang und allermeist, süß ist der Honig;
noch süßer zeigst du dich, noch mehr vergnügt du mich,
wann ich nur nenne dich, o Freudenkönig!
4. Viel werter bist du mir als aller Perlen Zier;
ach möcht' ich, Jesu, dir, auch so gefallen!
Der heil'ge Name dein mehr leuchtet denn der Schein
von Gold und Edelstein, mehr denn Korallen.

5. So sei nun tausendmal, ja abertausendmal,
 von Kreaturen all' dein Nam' gepriesen!
 Ihm werd' in Ewigkeit nach aller Schuldigkeit
 Lieb', Dank und Herrlichkeit und Ehr' bewiesen.



Wie lieb-lich bist du mir, o güt'-ger Je - su, o
 sü-ßer Je - su! Wie freu' ich mich in dir, herz -
 lieb-ster Je - su. In dir find' ich al-lein, was Freu-de mir kann
 sein, lieb - rei-cher Je - su, lieb - rei-cher Je - su!

2. Wenn du im Herzen bist, o güt'ger Jesu, o süßer Jesu,
 kein' Freud' darüber ist, herzliebster Jesu.
 Nichts mehr, was in der Welt dem Herzen dann gefällt,
 liebereicher Jesu, liebereicher Jesu!
3. Wollt' Gott, daß nach Gebühr, o güt'ger Jesu, o süßer Jesu,
 dich lobt all' Kreatur, herzliebster Jesu.
 Dein Lob soll alle Stund' ausgeh'n aus meinem Mund,
 liebereicher Jesu, liebereicher Jesu!
4. Gib, daß all Christenheit, o güt'ger Jesu, o süßer Jesu,
 nach dieser Lebenszeit, herzliebster Jesu,
 im Himmel ewiglich in dir erfreue sich,
 liebereicher Jesu, liebereicher Jesu!
5. Alsdann woll'n alle wir, o güt'ger Jesu, o süßer Jesu,
 Lob und Preis singen dir, herzliebster Jesu.
 Mit aller Engel Chör, mit allem Himmelsheer,
 liebereicher Jesu, liebereicher Jesu!



O lieb-lich-ster der Na - men all, die Men-schen-zun - gen
 O du, der Him-mel Wi - der - hall, dem tau - send Her - zen



nen - nen; O Hei-land Je - sus Chri - stus, sieh, es
bren - nen!

beu-get tief sich un-ser Knie vor dir, der Ho-hen Höch-stem!

2. Gottmensch, der ewig uns befreit von Sünden, Tod und Schmerzen!
Wer, segensvoller Heiland, freut sich deiner nicht von Herzen?
Dein Nam' ist Hilfe, Heil und Huld; vor dir verschwindet Tod und Schuld:
Wo ist wie du ein Retter?
3. Messias, Jesus, einz'ger Sohn des Vaters aller Wesen,
zum König auf des Höchsten Thron, eh' Licht ward, auserlesen;
voll Gottesweisheit, Licht aus Licht, voll Kraft, die mächtig zu uns spricht,
voll reinster Gottesliebe!
4. Hoch über alle Namen geht dein Name, Weltregierer,
der Priester Erster, Urprophet, du Führer aller Führer!
Dein ist die Tiefe, dein die Höh', o König aller Könige,
dein alles, Jesus Christus!



Na - me vol - ler Herr - lich - kei - ten, den der Welt - er -
der vor An - be - ginn der Zei - ten glän - zend stand in

lö - ser trug,
Got - tes Buch: Dich zu prei - sen, reih'n in Freu - den

wir — uns an — der En - gel Zug.

2. Jesu Namen hoch zu ehren, anzubeten immerfort:
Name, der im Tal der Zähren ist der Seele Trost und Hort;
Name, der von Engelchören laut erschallt im Himmel dort!
3. Name, dem an Süße weicht, was die Sprache wonnig nennt;
Jesusname, dem nichts gleicht, was die Erde Schönes kennt,
der die Schuld und Sünde scheuchet, dem das Herz vor Liebe brennt.
4. Dich, o Name, laut bekennen, labt wie Harfenton das Ohr;
Dich in frommer Inbrunst nennen, kommt dem Mund wie Honig vor;
Deines Inhalts Tiefen kennen, trägt den Geist zum Himmelschor.